

Die VPI-Homepage

Wo finde ich was?

Unter „Detailergebnisse“ finden sich Tabellen für nachstehende Bereiche:

VPI-Übersichtstabelle mit allen Zeitreihen: VPI 2025, VPI 2020, VPI 2015, VPI 2010, VPI 2005, VPI 2000, ...)“ als .pdf- und .ods-Dateien

HVPI-Ergebnisse Basis 2015 und Basis 2025 (.ods-Dateien)

Bundesmesszahlen (Detailergebnisse des aktuellen Monats), auf Basis 2025=100 als .pdf

Spezialindizes (Mini-/ Mikrowarenkorb)

Warenkörbe des aktuellen und vergangenen Jahres

Energieindizes aktueller und vergangener Basisjahre

StatCube-Links zu VPI-Ergebnissen (Hauptgruppen und Gesamtergebnisse)

Insgesamt stehen mit der Veröffentlichung des VPI 2025 fünfzehn Indexreihen zur Verfügung, welche auf dem nationalen Konzept basieren. Traditionell werden bereits bestehende VPI-Reihen verkettet weitergeführt, um weiter zurückreichende Zeitreihen besser zu veranschaulichen und um Wertsicherungsberechnungen, die auf alten Verbraucherpreisindizes basieren, zu ermöglichen. Detailliert bedeutet dies, dass die vertrauten VPI-Reihen analog mit dem VPI 2025 und den jeweiligen Verkettungskoeffizienten fortgerechnet werden. Durch die Einführung einer neuen Indexreihe können sich im ersten Jahr die offiziell errechneten Inflationsraten von jenen der früheren unterscheiden. Bis auf Rundungsdifferenzen gibt es in den Folgejahren diesen Unterschied nicht mehr.

Warenkorb und Gewichtung – siehe „Warenkorb H/VPI“ und „Spezialwarenkörbe“

Bestimmend für die Struktur des jeweiligen Verbraucherpreisindex sind der Warenkorb (Auswahl der Indexpositionen) und dessen Gewichtung (prozentueller Anteil der einzelnen Indexpositionen an den Gesamtausgaben des Durchschnittshaushalts), welcher im Jahr 2025 im Zuge der Revision (alle 5 Jahre) überarbeitet und neu erstellt wurde. Für die aktuelle Gewichtung des VPI wurden auf Grob- und Detailebene die Ausgabensummen der Konsumerhebung (KE) 2024/25 sowie, wenn angebracht, Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) 2024 verwendet. Grundlagen für die Gewichtung des HVPI, welcher EU-Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen unterworfen ist, waren die Daten über den privaten Konsum der VGR für das Jahr 2024 sowie die Quartalsberechnungen und -schätzungen der VGR für das Vorjahr. Für die Detailgewichtung wurden wie auch beim VPI als Datenquelle großteils die Auswertungen der Konsumerhebung (KE) 2024/25 verwendet. Die Gewichte beider Indizes werden jährlich aktualisiert.

Sonderauswertungen – siehe „Energieindizes“ und „Spezialindizes“

Neben dem nationalen Verbraucherpreisindex, dem Harmonisierten Verbraucherpreisindex und den COICOP-Hauptgruppen errechnet Statistik Austria eine Reihe von „Spezialindizes“ und Sonderauswertungen zu folgenden Themen.

- Energie (z. B. Strom)
- Ernährung (COICOP-Aggregate und Einzelpositionen)
- Gebühren und Tarife (ganz oder teilweise staatlich vorgegebene Preise)
- Mikrowarenkorb (Index des täglichen Bedarfs)
- Miniwarenkorb (Index des wöchentlichen Bedarfs)

Weitere Informationen auf der VPI-Seite

Unter "**historische Daten**" finden sich die historischen Publikationstermine, unter **Pressemitteilungen** die aktuellen Pressemitteilungen und unter "**Nächste Veröffentlichungen**" die Publikationstermine des aktuellen Jahres. Die **Standard-Dokumentation** des H/VPI und weiterführende Dokumentationen (**FAQs, der VPI-Folder, Informationen zur Revision 2025/26 und der COICOP-Umstellung, zu Sonderaggregaten, methodische Umstellungen zu Covid19, und Handbücher zum Wertsicherungsrechner**) sind unter "**Dokumentationen**" zu finden. Der Bereich "**Berichte/ Verweise**" schließlich enthält die Unterlagen der letzten **VPI-Presskonferenzen** mit den Jahresergebnissen 2023, 2024 und 2025 sowie die Verlautbarung zur **Valorisierung der Beträge nach dem Parteiengesetz**.

[Link zum StatCube \(COICOP – Hauptgruppen und Details – unter www.statistik.at/Datenbanken / STATcube\)](http://www.statistik.at/Datenbanken/STATcube)

Die Waren und Dienstleistungen des VPI- und HVPI-Warenkorbes werden seit Jänner 2026 in dreizehn Verbrauchsgruppen der COICOP18/ COICOPvers.2-Klassifikation (COICOP = Classification of Individual Consumption by Purpose) eingeteilt (davor waren es 12 Hauptgruppen in der ECOICOPVers.1-Klassifikation). COICOP ist eine international angewandte Gliederung, die den Konsum der privaten Haushalte nach dem Zweck der Verwendung in 13 Hauptgruppen unterteilt. Eine aktuelle Version der COICOP / HVPI-Klassifikation kann auf dem [Ramon-Server](#) von Eurostat eingesehen werden.

HVPI-Daten nach COICOP-Klassifikation finden sie auf der [Eurostat Homepage](#).

VPI-Daten nach COICOP-Klassifikation finden sie in der Statistischen Datenbank [STATcube](#).

Link zum Wertsicherungsrechner

Wertsicherungen: Feste monetäre Beträge sind durch die allgemeine Teuerung (Inflation) gefährdet, im Zeitablauf ihren Wert zu verlieren, weil bei steigenden Preisen für diesen Geldbetrag nicht mehr die gleiche Menge an Gütern und Dienstleistungen erhältlich ist. Wertsicherungen (z. B. in Mietverträgen) sollen Schutz vor der Entwertung von Geldforderungen bieten.

Wertsicherungsrechner: Mit Hilfe des [Wertsicherungsrechners](#) besteht für Sie online die Möglichkeit, Wertsicherungsberechnungen selbst durchzuführen. Zu beachten bleibt jedoch, dass sich diese Serviceleistung lediglich auf die rechnerische Seite bezieht. Juristische Fragen bzw. Unklarheiten (z.B.

ob ein Vertrag, oder die Höhe eines Mietzinses der geltenden Gesetzeslage entsprechen) können im Rahmen der Wertsicherungsberechnung nicht beantwortet werden. Es kann auch keine Aussage darüber getroffen werden, wie lange und ob überhaupt valorisierte Beträge rückverrechnet werden dürfen.

Persönlicher Inflationsrechner - unter „Services/ Tools/ Serviceangebote/ Persönlicher Inflationsrechner“

Der persönliche Inflationsrechner erlaubt es Ihnen, eine für Ihren Haushalt aussagekräftige Inflationsrate zu berechnen und diese mit der nationalen Inflationsrate zu vergleichen. Die mit dem persönlichen Inflationsrechner berechnete persönliche Inflationsrate dient rein informativen Zwecken und ist kein von Statistik Austria verlautbarter Indikator für jegliche vertragliche Wertsicherung (siehe hierzu Wertsicherungsrechner). Es wird darauf hingewiesen, dass keinerlei wie auch immer geartete Ansprüche aus welchem Rechtsgrund auch immer bezüglich der Ergebnisse des persönlichen Inflationsrechners gegenüber Statistik Austria geltend gemacht werden können.

Impressum

Rückfragen

Direktion Volkswirtschaft, Bereich Preise und Paritäten, Verbraucherpreisindex,
Tel.: +43 1 711 28-7645, E-Mail: vpi@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
© STATISTIK AUSTRIA